

Liebe Eltern,

der Schulträger Stadt Köln begleitet und berät die Kölner Schulen hinsichtlich des infektionsschutzgerechten Lüften in Schule. Das regelmäßige und richtige Lüften ist eine wirksame Handlung, um das Infektionsrisiko in den Räumen gering zu halten. So soll etwa nach 20 min 3 min und nach 45 min 5 min über mindestens zwei offene Fenster stoßgelüftet werden.

Für die Räume, die nicht ausreichend gelüftet werden können, stellt das Land NRW nun Fördermittel für die Anschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte zur Verfügung.

Der Schulträger prüft derzeit, wo der Einsatz dieser Geräte sinnvoll ist, und nimmt etwaige Beschaffungen vor. Mobile Luftreinigungsgeräte können das regelmäßige Lüften über Fenster nicht ersetzen, sondern nur ergänzen.

Luftreiniger sind meist mobile Geräte, die nicht mit frischer Luft von außen, sondern mit der vorhandenen Raumluft arbeiten. Es findet also kein Luftaustausch statt.

Hier werden verschiedene Verfahren zur Filterung bzw. Inaktivierung der Viren verwendet, wie beispielsweise HEPA-Filter, UV-C und Plasma. Hinsichtlich UV-C- und Plasma-Luftreiniger ist nach bisherigen Erkenntnissen nicht auszuschließen, dass diese gesundheitsschädigend sein können. Daher setzt die Stadt Köln nur HEPA-Filter der Klassen H13 und H14 ein.

Es ist derzeit davon auszugehen, dass für schulische Räume, die durch das Fensterlüften ausreichend gelüftet werden können, von Seiten des Schulträgers Stadt Köln keine Luftreinigungsgeräte beschafft werden. Denn bei gut funktionierender Lüftung sind keine Geräte notwendig.

*(18. Infobrief des Amtes für Schulentwicklung, Stadt Köln)*